

EGIS

ENERGIEGENOSSENSCHAFT
INN-SALZACH eG

GESCHÄFTSBERICHT

2021

INHALT

04	1. Kennzahlen auf einen Blick
05	2. Vorwort des Vorstandes
07	3. Rückblick 2021 und Ausblick
07	3.1 Die Fernwärme Emmerting (FWE)
10	3.2 E-Mobilität
11	3.3 Photovoltaik
13	3.4 EGIS-Energieforum 2022
14	3.5 Mitgliederentwicklung
15	3.6 Ausblick
19	4. Bericht des Aufsichtsrates
20	5. Jahresabschluss der EGIS eG 2021 (Kurzfassung)
23	6. Ergebnisverwendungsvorschlag der EGIS eG
24	7. Die EGIS-Gruppe und Beteiligungen
24	7.1 Die EGIS-Gruppe
26	7.2. Entwicklung der wesentlichen Tochterunternehmen
29	7.3. Beteiligungen
29	8. Prüfberichte des Genossenschaftsverbands Bayern (GVB)

KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

EGIS-Gruppe und Investition		2021	2020
Ertragslage der EGIS eG			
Umsatz	T€	173	140
Jahresergebnis	T€	584	245
Vermögenslage EGIS eG			
Bilanzsumme	T€	14.129	8.538
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	T€	10.042	6.166
Mitglieder			
Genossenschaftsmitglieder zum 31.12.	Anzahl	1.423	1.185
Investitionen EGIS-Gruppe			
Brutto-Investition immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	T€	16.803	8.096
EGIS-Gruppe			
Umsatz	T€	3.967	2.443
Mitarbeiter	Anzahl	9	5

Energie und Netze		2021	2020
Energiebelieferung EGIS-Gruppe			
Stromkunden zum 31.12.	Anzahl	278	188
Gaskunden zum 31.12.	Anzahl	18	1
Wärmekunden zum 31.12.	Anzahl	18	0
Anschlussleistung Wärmekunden	kW	595	0
Energieerzeugung EGIS-Gruppe			
Anlagen	Anzahl	21	17
Installierte elektrische Leistung (PV, Wasserkraft)	kWp	50.786	39.742
Installierte Speicherleistung	kW	7.210	0
Stromerzeugung PV	kWh	40.713.525	30.989.561
Stromerzeugung Wasserkraft	kWh	53.433	50.636
Fernwärmenetze			
Versorgungsleitung	m	4.013	
Kunden Fernwärme Emmerting	Anzahl	18	0



2.

VORWORT DES VORSTANDES

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2021 der EGIS eG vorlegen zu können. Er enthält, neben den bereits im Laufe des vergangenen Jahres via Newsletter veröffentlichten Informationen zu den aktuellen Projekten der EGIS eG, auch Zahlen zum Jahresabschluss und einer möglichen Dividendenausschüttung. Der Umfang des Geschäftsberichtes ist im Vergleich zum Vorjahr etwas angewachsen, da wir Sie gerne mit noch mehr Hintergrundwissen und Informationen versorgen möchten.

Das Geschäftsjahr 2021 war für uns alle in vielerlei Hinsicht bemerkenswert. Die Einschränkungen der Pandemie waren immer noch zu spüren. Die Arbeit in der Geschäftsstelle in der Ludwigstraße in Neuötting gestaltete sich manchmal als eine organisatorische Herausforderung, denn Homeoffice ist nicht immer sinnvoll, vor allem, wenn man wie wir, nah am Menschen und den Mitgliedern sein möchte. Jetzt arbeiten mittlerweile sechs Mitarbei-

ter*innen in der EGIS Verwaltungs GmbH, die sich täglich um die Belange unserer Mitglieder kümmern oder auf der Baustelle bei der Fernwärme Emmerting präsent sein müssen. Aber flexibel sein und einfach mal über den Tellerand hinaussehen, ist eben unser Verständnis von Genossenschaftsleben- und arbeiten.

Die Nachwirkungen der Coronawellen sind jedoch nichts im Vergleich zum Krieg in der Ukraine und die Konsequenzen der Ereignisse im Osten Europas. Diese wirken sich massiv auch auf die Energieversorgung in unserer Heimat aus. Gegen Ende des Jahres 2021 schnellten die Preise für Benzin oder Diesel in die Höhe, bzw. das Heizen mit Öl oder Gas wurde schlagartig teurer.

Wir, die EGIS eG, stehen von Anfang an für eine alternative und unabhängige Energieversorgung in Bürgerhand und verfolgen schon seit jeher das Ziel einer vollständigen Umstellung auf 100 Prozent Erneuerbare Ener-

gien. Diesem Leitbild getreu handelten wir auch in der Phase, in der viele Stromanbieter ihren langjährigen Kunden kündigten, bzw. keine Neukunden mehr aufnahmen. Mit unserem Öko-Stromlieferanten, die Bürgerwerke Heidelberg, blieben wir immer offen und ansprechbar für Neukunden. Auch wenn der Strompreis zeitweise mit 60 ct/kWh sehr hoch war, haben alle Neukunden in der Zwischenzeit den mit knapp 20 ct/kWh günstigeren Tarif erhalten. Diese heiße Phase wurde gemeinsam mit den Bürgerwerken mit einem hohen Maß an Flexibilität überstanden und dies ganz sicher nicht gewinnorientiert, sondern immer im Sinne der Kunden. Auch der Wegfall der EEG-Umlage wird 1:1 an unsere Stromkunden weitergegeben! Wer also zu einem fairen Öko-Strom wechseln möchte, kann das jederzeit über unsere Homepage tätigen.

Auch die Arbeit bei der Fernwärme Emmerting ist von der anhaltenden Energiekrise betroffen. Viele besorgte Anrufer erkundigen sich, wann die Fernwärme denn nun endlich auch in ihre Häuser kommt, der Heizölvorrat würde langsam knapp und der Nachschub teuer. Daneben fragen viele Gemeinden bei uns nach einer alternativen Wärmeversorgung an.

Vor allem sind wir sehr froh, wieder mit Ihnen in persönlichen Kontakt treten zu dürfen, wie z.B. bei der Einweihung unseres Vorzeigeprojektes, einer Freiflächenanlage aus der Kombination von Photovoltaik und Großspeichern in Reckertshausen. Viele Mitglieder haben uns vor Ort besucht. Der weiteste Gast kam sogar aus Freiburg! Daneben konnten wir unser EGIS-Energie-Forum in Neuötting wieder stattfinden lassen. Mit über 280 Besuchern und tollen Rückmeldungen der Gäste können wir sehr zufrieden über den Erfolg sein.

Wir danken vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr energiegeladenes und zeitintensives Engagement in diesem ungewöhnlichen Jahr. Einen großen Dank möchten wir ebenso Ihnen, unseren Genossenschaftsmitgliedern aussprechen, deren Vertrauen und positives Feedback uns antreibt. Ohne den unermüdlichen Allwetter-Einsatz unserer Geschäftspartner würde der Baustellenbetrieb nicht so reibungslos laufen – auch hier ein herzliches Dankeschön! Und wir danken den Mitgliedern im Aufsichtsrat, deren konstruktive und engagierte Begleitung uns eine große Stütze war.

Wir freuen uns schon, Sie am 18. Juli 2022 bei der diesjährigen Generalversammlung in Präsenz oder online begrüßen zu dürfen.



1 / Herbert Leiss-Maier

Dipl. Kaufmann, Abteilungsleitung Risk Office Corporates, Bayerische Landesbank, im Vorruhestand

3 / Pascal Lang

Dipl. Geograph, Energieberater HWK, Vorstandsvorsitzender EGIS eG, Geschäftsführer EGIS Verwaltungs GmbH

2 / Christoph Strasser

Vertriebsmanagement (FH), Stellv. Vorstandsvorsitzender EGIS eG, Geschäftsführer Fa. MaxSolar GmbH

4 / Rainer Brunnhuber

Meister im Elektrotechniker Handwerk und Betriebswirt (HWK)

3.

RÜCKBLICK 2021 UND AUSBLICK



▲ Familie Giebl – unsere ersten Fernwärmekunden in Emmerting

3.1

DIE FERNWÄRME EMMERTING (FWE)



Symbolischer Start für die FWE im Oktober 2021

Die Gemeinde Emmerting und wir als Betreiberin der Fernwärme Emmerting sind stolz darauf, wie wir bisher gemeinsam dieses einzigartige und nachhaltige Energiekonzept im Landkreis Altötting umgesetzt haben. Bereits seit zwei Jahren baut unsere Genossenschaft, ausgehend vom Gewächshaus, das Fernwärmenetz im Gemeindezentrum aus. Die überschüssige Abwärme aus dem Müllheizkraftwerk ZAS nutzen wir, um nicht nur die privaten Haushalte, sondern auch die öffentlichen Gebäude Emmertings, wie die Grundschule und zwei Kindergärten, mit nachhaltiger Heizenergie zu versorgen.

Die ersten Fernwärmekunden in Emmerting wurden im September 2021 angeschlossen. Dies wurde mit einer Feier am 1. Oktober ein-

geweiht. In diesem Rahmen bedankten wir uns bei all den helfenden Händen, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben und uns noch durch weitere Bauphasen begleiten werden.

Bei schönstem Herbstwetter fand die symbolische Einweihungsfeier – das „Aufdrehen“ der Fernwärmeleitung – in Emmerting beim Gewächshaus statt. Ein passender Ort, um den Wertschöpfungskreislauf in der Inn-Salzach Region zu verdeutlichen. Wie wichtig die Arbeit unserer Genossenschaft im Landkreis ist, haben die geladenen Vertreter aus Gemeindeamt und Landkreis in ihren Dankesreden unterstrichen. Nach dem offiziellen Einweihungsprogramm ließen die über 100 Gäste diesen gelungenen Tag mit regional nachhaltigen Schmankerln beim Nachbarn, dem Schweiger-Wirt, ausklingen.



▲ **Unsere Gäste drehen vereint am symbolischen Schieber:** Im Bild von links: **Altöttings Landrat Erwin Schneider, Josef Steiner** (Gemüsebau Steiner), **Pascal Lang** (Vorstandsvorsitzender EGIS eG), **Stefan Kammergruber** (1. Bürgermeister Emmerting), **MdL Dr. Martin Huber** und **Robert Moser** (Kfm. Leiter Müllheizkraftwerk ZAS).

Die kommunalen Gebäude sind mit Fernwärme versorgt

Insgesamt wurden bis Ende 2021 knapp 1,3 Kilometer Haupttrasse gelegt. Kein sehr leichtes Unterfangen, da die große Hauptleitung durch enge Straßen gelegt werden musste. Auch kam erschwerend hinzu, dass Hauptstraßen immer nur halbseitig gesperrt werden konnten, damit der Straßenverkehr in Emmerting problemlos fließen konnte. Parallel zur Hauptleitung wurden 2021 18 Hausanschlüsse im Neubaugebiet und im Bestand ans Fernwärmenetz angeschlossen und weitere vorbereitet. Zudem wurden Abzweige für den weiteren Ausbau in den kommenden Jahren vorgesehen. In der Grundschule und im Rathaus ist die aktuell größte Übergabestation in der Gemeinde mit einer Leistung von 300 kW verbaut worden.



▲ Erster Bürgermeister Stefan Kammergruber (Mitte) freut sich über den Fernwärmeanschluss der kommunalen Gebäude in Emmerting.



◀ Hier ist die **Fernwärmehauptleitung mit Dehnungsschenkeln** in der **Oberen Dorfstraße in Emmerting / Gemeindemitte** sehr gut zu erkennen. Die Emmertinger Fernwärmekunden sind für die Zukunft in guten Händen, denn sie wissen genau, woher ihre nachhaltige Wärme ins Haus strömt.



▲ Saubere Lösung im Heizkeller: die neue **Übergabestation für die Fernwärme** braucht **wenig Platz** und wird von der EGIS **regelmäßig überwacht und gewartet**.

Unser Ziel: die Hundertermarke bei den Hausanschlüssen

Für 2022 hat sich unser Projektteam vorgenommen insgesamt über 100 Hausanschlüsse in Emmerting fertigzustellen. Ist dies geschafft, sind ca. 3.000 Meter Leitungstrasse im Gemeindegebiet verlegt. Bei so umfangreichen Bauprojekten wie der Fernwärme Emmerting kommen in den nächsten Bauabschnitten wieder viele Herausforderungen auf uns zu. So muss z.B. der Verkehr innerhalb der Ortschaft an einigen Stellen zeitweise gesperrt werden. Außerdem rechnen wir mit Lieferengpässen bei den unterschiedlichsten Baumaterialien sowie teilweise mit massiven Preissteigerungen. Die Koordination der vielen verschiedenen Gewerke ist auch für unsere Projektleiter immer wieder ein Leistungsbeweis.

Das Interesse an der Fernwärme Emmerting ist, nicht nur wegen der Ukraine-Krise, in den letzten Monaten stark angestiegen.



▲ Die **geographische Übersicht** zeigt die einzelnen Bauabschnitte der Fernwärme Emmerting: **rot** = **Stand der Hauptleitung Ende 2021**; **blau** = **Bauabschnitt 2022**; **grün** = **geplanter Bauabschnitt in 2023**.

Fakten & Interessantes zur Fernwärme Emmerting

Leitungslänge bis 31.12.21	4.013 m
Leitungslänge bis 17.06.22	5.024 m
Kunden in Belieferung bis 31.12.21	18 Haushalte
Kunden in Belieferung bis 17.06.22	34 Haushalte
Anschlussleistung Wärmekunden bis 31.12.21	595 kW
Anschlussleistung Wärmekunden bis 17.06.21	1.005 kW



PV-Carport Rathaus Neuötting mit 4 E-Ladepunkten

• 3.2

E-MOBILITÄT



In Deutschland sollten mindestens 10 Millionen PKWs bis zum Jahr 2030 mit null Emissionen auf den Straßen unterwegs sein, um die gesetzten Klimaziele erreichen zu können. Auch wenn sich die Bereitschaft zur Anschaffung eines E-Fahrzeuges in den vergangenen Jahren stetig erhöht hat, erreicht uns immer wieder die Frage: „Wer stellt denn die notwendige Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum zur Verfügung?“. Eine berechtigte Überlegung, die vor allem die Menschen in unserer eher ländlichen Umgebung betrifft. Schließlich möchte man, wie in der Großstadt auch, während des Ladvorgangs seine Besorgungen in der Nähe der Ladesäulen erledigen. Auch Bewohner*innen in einer Mietwohnanlage möchten ihre E-Fahrzeuge möglichst an einem öffentlich zugänglichen Ladeplatz aufladen können. Zunehmend stellen auch die Kommunen ihren Fuhrpark auf Elektromobilität um. Oder denken wir an die vielen Pflegedienste, die ihre umweltfreundlichen Flottenfahrzeuge in der Nähe ihres Stützpunktes aufladen möchten.

Ladepformance in 2021

Standort Ladesäulen	Total kWh	Ladedauer in Std.	Anzahl Ladezyklen
Neuötting Rathaus	2.358	486	153
Neuötting Stadplatz Kirche	5.699	1.176	632
Neuötting Parkplatz West	6.453	707	279
Neuötting Simbacher Straße	2.035	338	240
Gesamt	16.545	2.706	1.304

Die EGIS eG bietet hier ein Rundum-Sorglos-Paket, von Planung über Installation bis hin zur eichrechtskonformen Abrechnung der Ladepunkte für öffentliche Elektrotankstellen an. Mit den Investitionen in Ladeinfrastruktur wird unsere Genossenschaft zu einem größeren Ladepunktbetreiber im Südöstlichen Bayern. Durch ein kundenfreundliches Tarifwesen, inkl. RFID-Karten und Integration in das Roaming aller Anbieter von Ladepunkten, sehen wir uns auf einem guten Weg, dieses Nachhaltigkeitsthema zielgerichtet voranzubringen.

Die folgende Tabelle zeigt, dass unsere in den vergangenen Jahren installierten Ladesäulen bzw. PV-Carports im Landkreis Altötting von den E-Autofahrern sehr gut angenommen werden. Weitere Gespräche zum Thema Ladeinfrastruktur mit umliegenden Gemeinden sind im Gange.



• 3.3

PHOTOVOLTAIK

PV-SPEICHER - RECKERTSHAUSEN



Photovoltaik und Großspeicher – einmalig in Deutschland!

Im Herbst 2021 haben wir die Einwerbephase für den Bürgersolarpark Reckertshausen gestartet und sämtliche Genossenschaftsanteile waren binnen einer Woche gezeichnet. Die Investitionskosten lagen bei ca. 13,8 Millionen Euro.

Seit Januar 2022 ist der innovativste Solarpark Deutschlands in Hofheims Ortsteil Reckertshausen in Unterfranken in Betrieb. Die gesamte Photovoltaikanlage besteht aus zwei Teilanlagen „Hühnerellern“ und „Hassberge“ und hat eine installierte Gesamtleistung von über 10 MWp. Über 23.000 Hochleistungsmodule erzeugen den Öko-Strom aus Sonnenenergie. Was den Bürgersolarpark Reckertshausen so besonders macht, sind die voll integrierten Batteriespeicher, die gewährleisten, dass die PV-Anlagen auch bei weniger oder keiner Sonneneinstrahlung den tagsüber eingespeicherten Strom einspeisen können.

Ein voller Erfolg: Tag der offenen Tür in Reckertshausen

Am 21. Mai 2022 haben wir die Tür im Bürgersolarpark Reckertshausen für viele interessierte Besucher*innen geöffnet. Sogar EGIS-Mitglieder aus anderen Bundesländern sind extra zu dieser Einweihung angereist. Kein Wunder, denn diese Gelegenheit bekommt man nicht alle Tage. Die Projektmitarbeiter von der MaxSolar und dem Speicherhersteller Intilion gaben den Besuchern umfassende Auskunft über die technischen Einzelheiten der PV-Anlage „Hühnerellern“ und öffneten die Containertore der großen Stromspeicher. Für die kleinen Naturfreunde hatte der Gartenbauverein Hofheim eine nützliche Holzarbeit vorbereitet: ein Insektenhaus zum Selberbasteln. Die Freiwillige Feuerwehr aus Reckertshausen kann auch Durst löschen, denn die fleißigen kleinen und großen Helfer sorgten für das leibliche Wohl unserer Besucher.

Bei dieser Veranstaltung wurde das EGIS-Team durch viel positive Rückmeldungen der Gäste darin bestärkt, seiner Vision von einer energieunabhängigen und nachhaltigen Zukunft wieder ein Stück näher gekommen zu sein. Wir machen weiter so!



▲ Eine wichtige „Tätigkeit“ für unseren Aufsichtsrat Konrad Estermaier (li.) und Vorstand Pascal Lang (Mitte) war, gemeinsam mit Hofheims Dritter Bürgermeisterin Julitta Ott und Vorstand Christoph Strasser, das EGIS-Band zu durchtrennen. **Startschuss für Ökostrom in Unterfranken.**



▲ **Großspeicher** vom Hersteller Intilion in der PV-Anlage Hühnerellern.

Kleiner Wissensblock zu den Speichern im Bürgersolarpark Reckertshausen:

Anzahl Speicher	2
Speicherleistung	knapp 7,2 MWh
Versorgung	ca. 800 Haushalte für 24 Stunden
Spannung	1.200 Volt
Größe/Umfang	300 Batteriemodule à 150 kg
Gesamtgewicht	84 Tonnen
Batterietechnik	Lithium-Eisenphosphat



WEITERE PV-ANLAGEN

Noch nicht fertiggestellt ist aktuell unsere Dachanlage auf dem sich im Bau befindlichen Kindergarten in Emmerting, Landkreis Altötting, Bayern. Die Module sind zwar bereits installiert worden, jedoch müssen wir hier noch auf den Hausanschluss des Gebäudes warten.

In Betrieb genommen wurde 2021 die PV-Carport-Anlage mit Ladeinfrastruktur in Neuötting beim Sportheim (siehe Geschäftsbericht des vergangenen Jahres).



▲ **Dachanlage** Kindergarten Emmerting.

3.4

EGIS-ENERGIEFORUM 2022

Einige Jahre war es still geworden um die Veranstaltungsreihe der EGIS eG. Jetzt, nach Corona und mitten in der Energiekrise, war es an der Zeit wieder ein Energieforum stattfinden zu lassen. Und so war am 30. Mai 2022 der Stadtsaal in Neuötting mit vielen Gästen aus der Region fast ausgebucht.

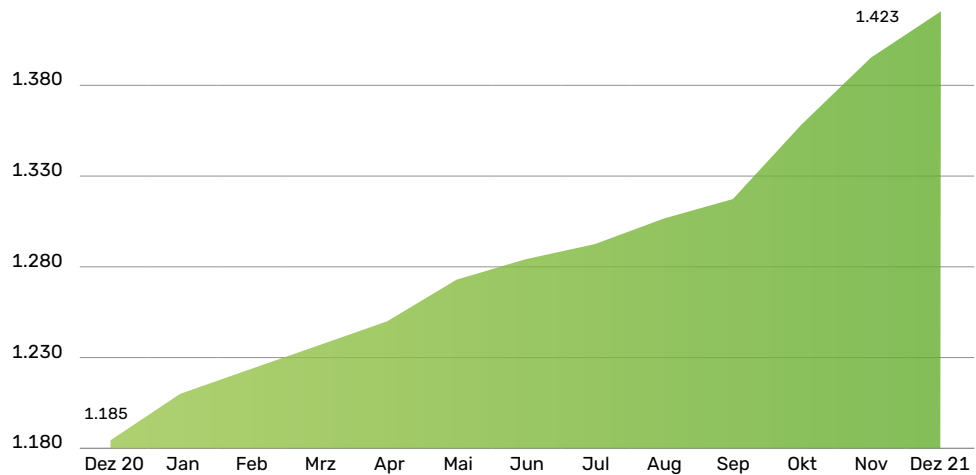
Energieunabhängigkeit, ein Schlagwort, welches derzeit in aller Munde ist. Was versteht man darunter und vor allem, welche Wege können von jedem Einzelnen oder der Gemeinschaft begangen werden? Diese und viele weitere Fragen wollten wir als Veranstalter in Kooperation mit dem Landratsamt Altötting dem Publikum näherbringen. Insgesamt fünf kurzweilige Fachvorträge zu den Themen Stromunabhängigkeit, Photovoltaik und PV-Speicher sowie E-Mobilität standen auf dem Programm. Auch wurde erklärt, welche Alternativen zu Öl und Gas bestehen und wo am meisten Energie gespart werden kann.

Hauptredner war an diesem Abend Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld. Der branchenbekannte Energieexperte lud die Zuhörer in seinem Vortrag ein, über das Leben in der Zukunft nachzudenken. Mit dem Titel „Intelligent verschwenden“ – Neue Wege im Umgang mit Energie hat uns Leukefeld aufgezeigt, wie sich Gebäude mit Strom, Wärme und Mobilität selbst durch Sonnenenergie versorgen können und wie diese Energieautarkie unsere Gesellschaft fundamental verändern kann.

Viele unserer Besucher*innen haben uns in unserer Arbeit als Energiegenossenschaft bestärkt und sich bedankt, dass wir das EGIS-Energieforum möglich gemacht haben.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

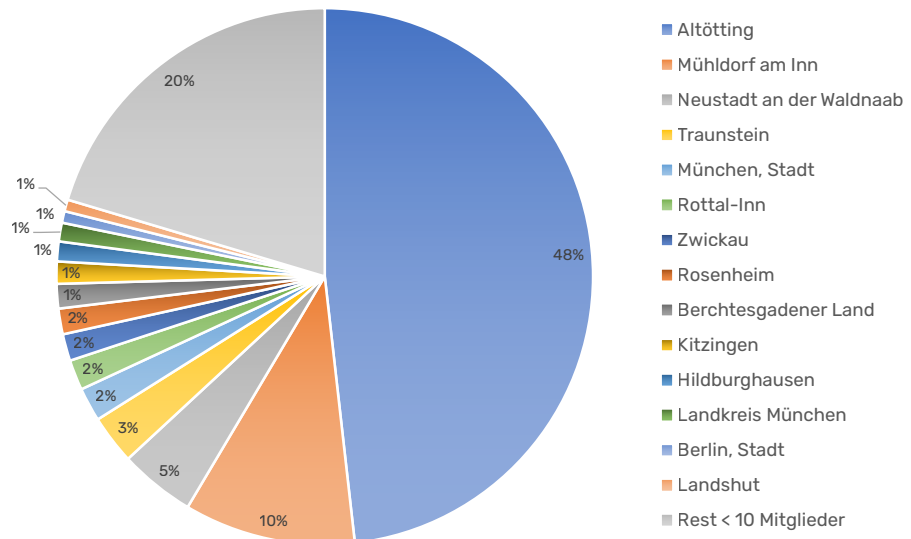
Im Geschäftsjahr 2021 traten 251 Mitglieder in die EnergieGenossenschaft ein und 13 schieden aus. Dadurch erhöhte sich die Mitgliederanzahl zum Stichtag 31.12.2021 im Vergleich zum Vorjahr um 238 auf 1.423 Mitglieder, ein Plus von 20 Prozent. In der nachfolgenden Grafik ist dieser erfreuliche Anstieg auch optisch gut erkennbar.



Wie hat sich die Zahl der **EGIS-Mitglieder in 2021** entwickelt?

Den höchsten Zuwachs bei unseren Mitgliedern konnten wir dabei während der Einworbephase für unser neues Projekt in Reckertshausen verzeichnen. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an die neuen Energiewende-Akteure – wir bedanken uns für jede Unterstützung, die unsere Projekte erst möglich macht.

Die Gemeinschaft unserer Mitglieder hielt zum 31.12.2021 insgesamt 67.088 Genossenschaftsanteile im Wert von je 150 Euro. Dies entspricht einem Geschäftsguthaben von 10.063.200 Euro. Im Geschäftsjahr wurden 25.975 Anteile neu ausgegeben und keine zurückgenommen. Dies führte beim Geschäftsguthaben zu einer Zunahme von 3.896.250 Euro.



Aufteilung der **Mitglieder auf Landkreise, kreisfreie Städte**

Geographisch betrachtet kommen unsere Mitglieder hauptsächlich aus unserer Heimatregion Inn-Salzach und hier schwerpunktmäßig mit knapp 50 Prozent aus dem Gründungslandkreis Altötting. Seit Juni 2021 sind mittlerweile alle Kommunen des Landkreises Altötting Mitglied bei der EGIS eG. Dass wir immer mehr begeisterte Bürgerinnen und

Bürger aus ganz Deutschland bei unserer Genossenschaft begrüßen dürfen, freut uns ganz besonders. Unser Credo „Energiewende gehört in Bürgerhände!“ ist eben nicht nur ein gut ausgedachter Slogan, sondern steht für die gemeinsame Arbeit an einer erneuerbaren, regionalen und unabhängigen Energiezukunft.

In der folgenden Auflistung sind die zehn mitgliedstärksten Kommunen aufgeführt:

Kommune	Anzahl Mitglieder	Kommune	Anzahl Mitglieder
Neuötting	162	Vohenstrauß	56
Altötting	128	Winhöring	37
Burghausen	60	München	29
Emmerting	57	Markt	28
Niederbergkirchen	56	Mehring	22

3.6

AUSBLICK

PV-FREIFLÄCHE AN DER KLÄRANLAGE IN MARKTL



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Markt (Landkreis Altötting, Bayern) plant die EGIS eG eine Photovoltaikanlage an einem langgezogenen Südhang auf dem Gelände der Kläranlage. Die Gesamtleistung ist auf 157 kWp konzipiert, einer Strommenge, mit der rechnerisch 47 Haushalte versorgt werden können. Eine Einsparung für die Marktgemeinde ergibt sich vor allem daraus, dass mit dem Strom der in der Kläranlage anfallende Bedarf in hohem Maße gedeckt werden kann.

Im ersten Jahr soll die Anlage 160.000 kWh Strom erzeugen. Für die Kläranlage werden im Jahr 134.000 kWh benötigt. Geschätzt wird,

dass 42 Prozent des erzeugten Stroms in der Kläranlage selbst verbraucht werden. Der Rest wird ins Netz eingespeist. Auf 25 Jahre gerechnet, ergibt sich bei einem Strompreis von 27 ct/kWh eine Ersparnis von 124.000 Euro für die Gemeinde.

Zunächst wird ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan geändert. Erst danach dürfen die Module aufgestellt werden. Die Anlage wird von der EGIS gebaut, finanziert und über 25 Jahre an die Gemeinde verpachtet.



◀ Die Kläranlage liegt in den **Innauen oberhalb des Kraftwerks Stammham**. Der kleine Hang, auf dem die **Photovoltaik-Anlage** installiert wird, beginnt an der nördlichen Zufahrt zum Betriebsgebäude und zieht sich dann nach rechts bis über die Klärbecken hin.

Projektdaten:

Geplante installierte Leistung	157,5 kWp
Anzahl Module	420 Stück
Modulleistung	375 Wp
Anzahl Wechselrichter	2 Stück
Jahresertrag geschätzt	157.364 kWh



PV-DACHANLAGE IN PERACH

Auf dem neu errichteten Bürgerhaus in Perach (Landkreis Altötting, Bayern) soll ein weiteres Projekt in Genossenschaftshand realisiert werden. Die knapp 123 kWp große PV-Anlage soll im ersten Schritt die Liegenschaft inkl. Gasthaus mit langfristig günstiger Energie versorgen. Im zweiten Schritt wird angrenzend an das Gebäude eine Kombination aus Schnell- und Normallader für Elektrofahrzeuge installiert, die ebenfalls aus der PV-Anlage versorgt werden soll. Der Überschuss wird in das örtliche Netz eingespeist. Baubeginn ist noch für dieses Jahr vorgesehen.



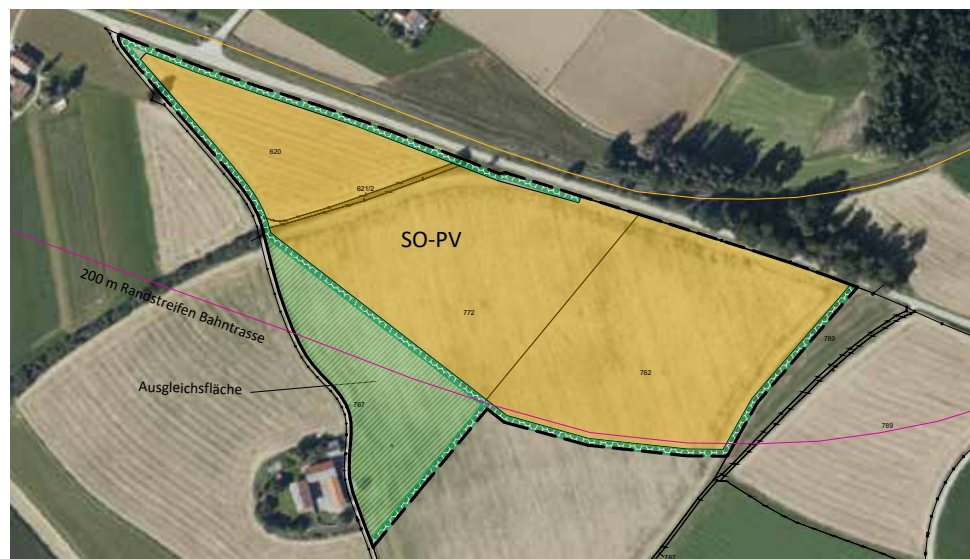
Projektdaten:

Geplante installierte Leistung	ca. 123 kWp
PV-Generatorfläche	598 m ²
Anzahl PV-Module	328 Stück
Anzahl Wechselrichter	4 Stück
Jahreserzeugung	ca. 120.000 kWh

PV-FREIFLÄCHE IN BURGKIRCHEN/PIRACH

Auf dem Gebiet der Industriegemeinde Burgkirchen (Landkreis Altötting, Bayern) plant die EGIS eG ein weiteres Projekt zur Erzeugung von nachhaltiger Solarenergie. Es handelt sich hierbei um eine ca. 4,6 Hektar große PV-Freiflächenanlage in der Nähe des Burgkirchner Ortsteils Pirach. Die Modulleistung unsere Bürgersolar-Anlage liegt bei ca. 4,6 MWp.

Das Bauleitplanverfahren wurde einstimmig von dem Gemeinderat Burgkirchen eingeleitet. Aktuell wird die erste Offenlegung vorbereitet. Für unsere EnergieGenossenschaft bedeutet diese positive Rückmeldung aus der Gemeinde Burgkirchen einen weiteren Schritt in Richtung Energiewende in der durch die Chemieindustrie energieintensiven Region Inn-Salzach. Wir halten unsere Mitglieder über dieses Projekt auf dem Laufenden!



Projektdaten:

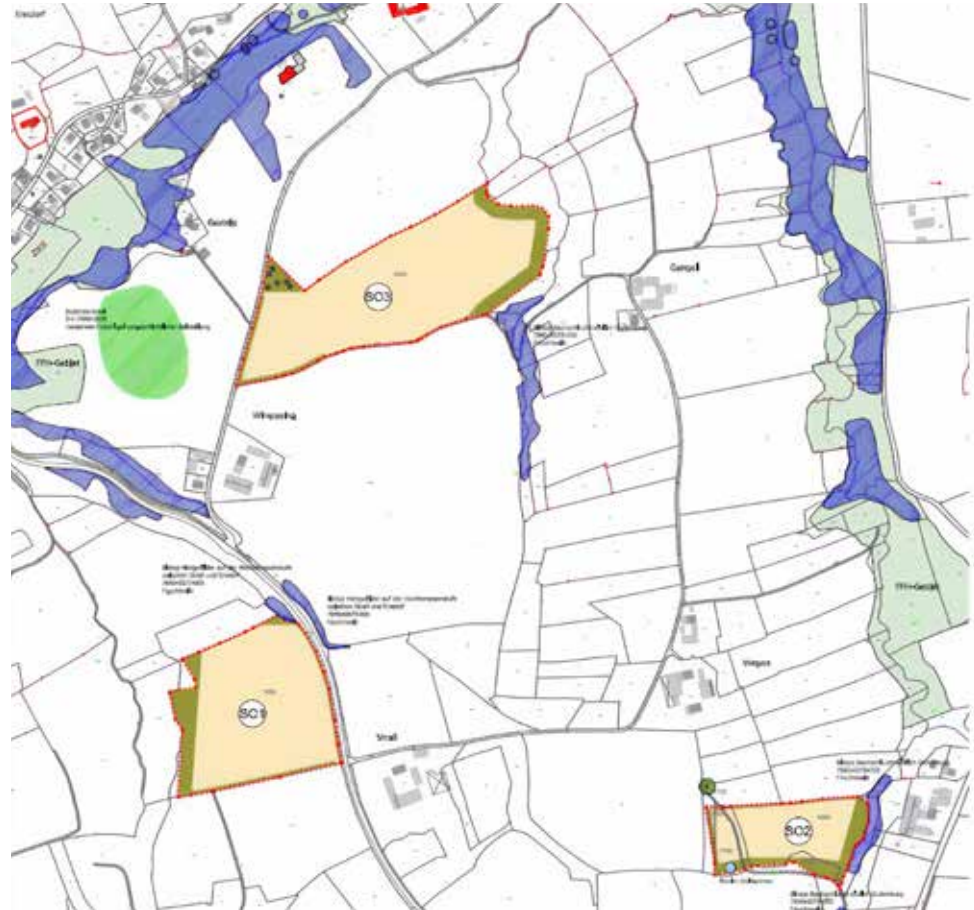
Geplante installierte Leistung	ca. 4,6 MWp
Projektfläche	ca. 4,6 ha



PV-FREIFLÄCHE IN KRAIBURG

In Kraiburg (Landkreis Mühldorf, Bayern) soll einer der nächsten Bürgersolarparks der EGIS eG entstehen. Auf knapp 14,8 ha, verteilt auf drei Flächen in unmittelbarer Nähe zueinander (SO1 ca. 5,2 ha, SO2 ca. 2,5 ha, SO3 ca. 7,1 ha), sollen PV-Anlagen mit einer Größe von insgesamt knapp 14 MWp entstehen. Der Gemeinderat von Kraiburg hat in seiner Sitzung vom 02.03.2021 dem Antrag auf Einleitung

eines Bauleitplanverfahrens einstimmig zugestimmt. Die erste Offenlegung wurde vor kurzem abgeschlossen und aktuell werden die Rückläufer aus der öffentlichen Beteiligung ausgewertet. Schwierig gestaltet sich aktuell noch die Anschlusssituation, da wir hierfür den Inn, Innkanal und Bahntrassen kreuzen müssen. Wir arbeiten intensiv an alternativen Einspeisemöglichkeiten.



Projektdaten:

Geplante installierte Leistung	ca. 14 MWp
Projektfläche	ca. 14,8 ha

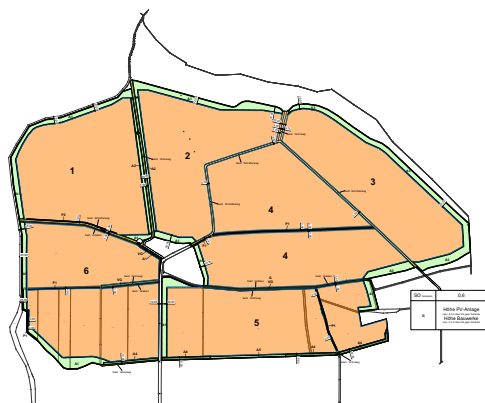
BÜRGERSOLARPARK IN BUNDORF



In Unterfranken, nördlich der Gemeinde Bundorf, plant die EGIS eG eines der größten PV-Projekte Bayerns: den Bürgersolarpark Bundorf. Nach nur knapp einem Jahr Genehmigungsprozess hat sich die Gemeindevertretung von Bundorf am 26.04.2022 einstimmig für den 125 MWp starken Solarpark ausgesprochen. Mit dem positiven Satzungsbeschluss beginnt nun der Endspurt zur Vorbereitung der Projektumsetzung. Der Baubeginn ist für den 1. September 2022 geplant. Sobald der Solarpark ans Netz angeschlossen ist, kann er rechnerisch Strom für mehr als 37.500 Haushalte produzieren. Der erzeugte Grünstrom wird über ein eigens errichtetes Umspannwerk in das Stromversorgungsnetz der Bayernwerke eingespeist. Das Investi-

tionsvolumen liegt bei mehr als 85 Millionen Euro. Gemeinsam konnten wir die Verantwortlichen in der Gemeinde überzeugen, dass vor allem unser ganzheitlicher Ansatz von Strom-Wärme-E-Mobilität von großem Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger sein wird. Denn neben dem Solarpark wollen wir ein örtliches Fernwärmenetz und E-Ladesäulen errichten.

Wir bedanken uns schon jetzt für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat von Bundorf und dem Bürgermeister Hubert Endres. Ein Solarpark in dieser Größenordnung ist ein wichtiger Meilenstein für die Energiewende und somit einer von fossiler Energie unabhängigen Energieversorgung. Weitere Informationen zu dem Projekt folgen zeitnah.



Darstellung des Sondergebietes Photovoltaik in Bundorf.



Luftaufnahme von dem Gebiet der zukünftigen PV-Anlage. Baubeginn ist für den 1. September 2022 vorgesehen. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. zwei Jahre.

Projektdaten:

Geplante installierte Leistung Gesamtpark	125 MWp
Projektfläche	ca. 125 ha



Der amtierende Aufsichtsrat der **EGIS eG** (v.l.) **Peter Pospischil**, Bgm. **Georg Eder**, **Anton Dingl**, **Konrad Estermaier** (Aufsichtsratsvorsitzender), **Dr. Rolf Hengel**. Nicht auf dem Foto ist Bgm. **Peter Haugeneder** (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender).

4.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 mit seinen Mitgliedern Konrad Estermaier (Aufsichtsratsvorsitzender), Bgm. Peter Haugeneder (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Anton Dingl, Bgm. Georg Eder, Dr. Rolf Hengel und Peter Pospischil nach Genossenschaftsgesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, den Vorstand überwacht und die obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei wurde die Genossenschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern vertreten.

Nach den Wahlen bei der schriftlichen Generalversammlung 2021 fand unsere konstituierende Sitzung des neuen und gleichzeitig alten Aufsichtsrates am 13.07.2021 statt. Bei dieser Sitzung wurden die Ämter des Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und des Schriftführers neu gewählt. Konrad Estermaier wurde als Vorsitzender, Bürgermeister Peter Haugeneder als sein Stellvertreter und Dr. Rolf Hengel als Schriftführer im Amt bestätigt.

In sieben gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat und auch zwischenzeitlich hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Genossenschaft sowie über einzelne Geschäftstätigkeiten von besonderer Bedeutung (z.B. Fernwärme Emmerting, Projekt Reckertshausen) und weiteren Vorhaben unterrichten lassen. In jeder Sitzung haben wir uns mit der durchweg positiven Geschäftsentwicklung auseinandergesetzt. Der Vorstand hat uns stets umfassend und fundiert über das operative Geschäft sämtlicher Bereiche, wie der Energieerzeugungsanlagen und der Fernwärme, informiert. Der Aufsichtsrat hat sich in den Sitzungen sowohl mit der Entwicklung der Genossenschaft als auch mit deren Tochtergesellschaften der EGIS eG beschäftigt. Zudem nahm Konrad Estermaier im November an der zweitägigen Klausur des Vorstandes teil.

Wie den Zahlen in diesem Bericht zu entnehmen ist, war das Jahr 2021 von einer weiteren positiven Entwicklung geprägt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 für die EGIS eG und sämtlicher Gesellschaften der EGIS eG-Gruppe wurden vom Steuerberater Werner Zeiller, Kraiburg, erstellt und in der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 27.06.2021 ausgiebig erläutert und besprochen. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Zudem wurden von Konrad Estermaier, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, und vom Aufsichtsrat Bgm. Georg Eder am 17.06.2022 die Belege und Rechnungen, Bankkonten und Saldenlisten geprüft. Zusammenfassend wurde für alle Gesellschaften eine übersichtliche und saubere Führung der Konten und Ablage der Belege sowie eine sparsame Haushaltsführung attestiert.

Turnusgemäß laufen die Mandate von drei Aufsichtsräten dieses Jahr aus. Es sind die Mandate von:

- **Konrad Estermaier**
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
- **Bürgermeister Georg Eder**
- **Dipl. Phys. Peter Pospischil**

Diese Kandidaten stehen für eine Wiederwahl in 2022 zur Verfügung. Sollten Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Aufsichtsrat der EGIS eG haben, bitten wir Sie, sich beim Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Konrad Estermaier (konrad.estermaier@egis-energie.de), schriftlich zu melden.

Neben der Innovation, der Entwicklung und der Umsetzung neuer Projekte und dem Service rund um die Fernwärme Emmerting macht das mit viel Herzblut verfolgte Engagement für eine CO₂-neutrale Energieversorgung die Anziehungskraft und Leistungsfähigkeit der EGIS eG aus. Dafür dankt der Aufsichtsrat den Vorständen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EGIS eG ganz herzlichst!

Für den Aufsichtsrat
Konrad Estermaier

JAHRESABSCHLUSS DER EGIS EG 2021 (KURZFASSUNG)

BILANZ

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Aktiva	14.129.625,76	8.538.892,34
A. ANLAGEVERMÖGEN	11.976.113,08	7.965.201,59
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	91,00	141,00
1. Ähnliche Rechte und Werte	91,00	141,00
II. Sachanlagen	1.063.843,00	1.027.293,59
1. Technische Anlagen	1.011.868,00	996.030,00
2. Anlagen im Bau	51.975,00	31.263,59
III. Finanzanlagen	10.912.179,08	6.937.767,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.931.376,08	2.207.464,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.975.803,00	4.725.303,00
3. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.061.645,40	493.405,97
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.678,52	12.112,48
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	998.977,29	452.365,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	39.989,59	28.927,68
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.087.833,93	77.579,03
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.033,35	2.705,75

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Passiva	14.129.625,76	8.538.892,34
A. EIGENKAPITAL	11.277.455,88	6.852.736,46
I. Geschäftsguthaben	10.063.200,00	6.166.950,00
der verbleibenden Mitglieder	10.042.200,00	6.166.950,00
der ausgeschiedenen Mitglieder	21.000,00	0,00
II. Kapitalrücklage	332.435,91	202.560,91
III. Gewinnrücklagen	566.580,00	237.760,00
1. Gesetzliche Rücklage	183.290,00	118.880,00
2. Andere Gewinnrücklagen	383.290,00	118.880,00
IV. Bilanzgewinn	315.239,97	245.465,55
B. RÜCKSTELLUNGEN	89.535,05	5.983,55
1. Steuerrückstellungen	83.535,05	1.983,55
2. Sonstige Rückstellungen	6.000,00	4.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN	2.757.209,62	1.680.172,33
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	46.620,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.940,77	3.273,53
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	50.055,26	20.880,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.694.213,59	1.609.398,80
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.425,21	0,00

GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG 2021

	2021	2020
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	173.403,19	140.184,19
2. Materialaufwand	26.877,86	10.398,22
a) Aufwendungen für bezogene Waren	10.865,73	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.012,13	10.398,22
3. Personalaufwand	18.964,57	0,00
Löhne und Gehälter	15.147,00	0,00
Soziale Abgaben	3.817,57	0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	73.804,80	65.465,51
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.210,87	62.806,07
6. Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen	630.488,56	169.366,37
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	154.432,72	141.851,61
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	800,00	800,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.484,98	24.459,25
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	125.304,46	45.825,16
11. Ergebnis nach Steuern	584.476,93	243.247,96
12. Jahresüberschuss	584.476,93	243.247,96
13. Gewinnvortrag	59.583,04	63.597,59
15. Einstellung in gesetzliche Rücklagen	64.410,00	30.690,00
16. Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	264.410,00	30.690,00
17. Bilanzgewinn	315.239,97	245.465,55

ERGEBNISVERWENDUNGS- VORSCHLAG DER EGIS eG

Der Vorstand der EGIS eG schlägt vor, den Jahresüberschuss von 584.476,93 Euro unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 59.583,04 Euro und einer Vorwegeinstellung in Höhe von 64.410,00 Euro in die gesetzliche Rücklage und 64.410,00 Euro in die andere Ergebnisrücklage gemäß Satzung der EGIS eG - anteilig in Höhe von 288.338,60 Euro (3,6 %

zzgl. 0,84 % Solarbonus der zum 31. Dezember 2021 einbezahlten Geschäftsanteile) an die Mitglieder auszuschütten, einen Betrag in Höhe von 200.000,00 Euro den anderen Ergebnisrücklagen zuzuführen und einen Betrag in Höhe von 26.901,37 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

	EUR
Jahresüberschuss	584.476,93
Gewinnvortrag	59.583,04
Zwischensumme	644.059,97
davon 10 % in die gesetzliche Rücklage	-64.410,00
davon 10 % in die andere Rücklage	-64.410,00
Bilanzgewinn	515.239,97
Ergebnisverwendungsvorschlag	
Ausschüttung an Mitglieder	= 3,6 % + 0,84 % -288.338,60
verbleibender Bilanzgewinn	226.901,37
Verwendung verbleibender Bilanzgewinn	
Einstellung andere Ergebnisrücklage	200.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	26.901,37
	226.901,37

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft, für in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.



EGIS-Energieforum 2022 im Stadtsaal Neuötting

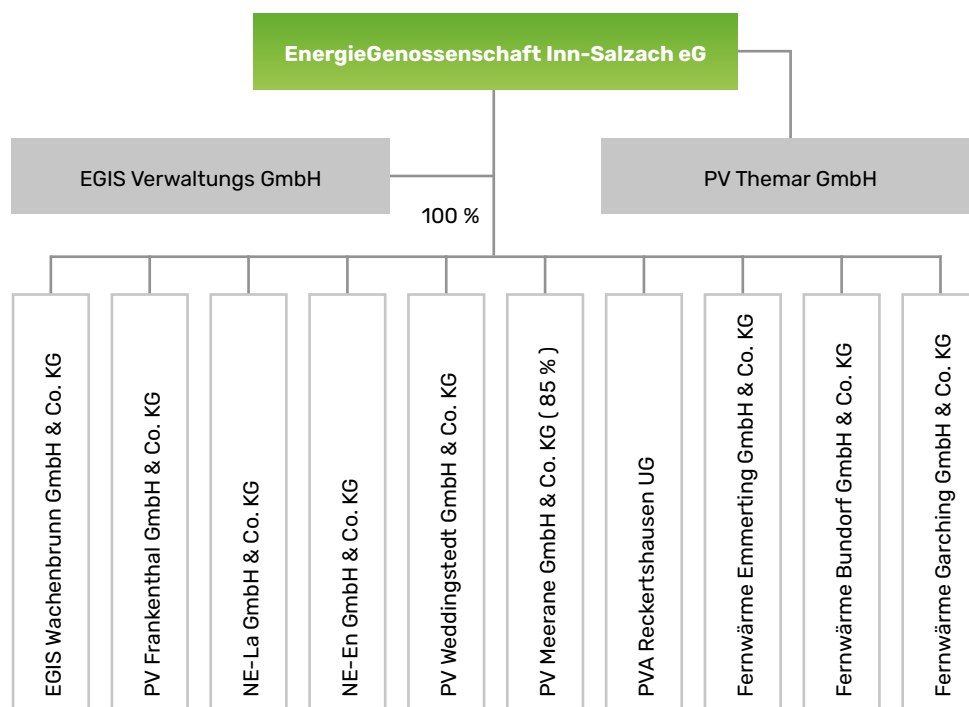
7. DIE EGIS EG-GRUPPE UND BETEILIGUNGEN

7.1 DIE EGIS EG-GRUPPE

Die EGIS eG-Gruppe besteht mittlerweile aus einer Vielzahl an Tochterunternehmen. In den Tochterunternehmen werden größere PV-Anlagen und Fernwärmeprojekte realisiert. In der Regel sind diese Projekte mit Fremdkapital von Banken finanziert worden. Die folgende Abbildung beinhaltet eine Übersicht der EGIS eG-Gruppe. Neu hinzugekommen sind 2021 die PVA Reckertshausen UG, die Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG und die Fernwärme

Garching GmbH & Co. KG. In der PVA Reckertshausen UG ist unser letztes größeres PV-Freiflächenprojekt (siehe Rückblick) realisiert worden. In der Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG soll ein mögliches Fernwärmeprojekt parallel zur PV-Freiflächenanlage in Bundorf errichtet werden. In der Fernwärme Garching GmbH & Co. KG wird aktuell ein mögliches Fernwärmeprojekt in der Gemeinde Garching an der Alz vorbereitet.

Die EGIS eG-Gruppe zum 31.12.2021:



In der folgenden Übersicht finden Sie eine zusammenfassende Darstellung über die Projektgesellschaften der EGIS eG-Gruppe und der Projekte, die darin realisiert worden sind:

Gesellschaft	Anlagenart	Anlagenort	Bundesland	Anlagengröße in kWp	Inbetriebnahme
EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG	Freifläche	Themar OT Wachenbrunn	Thüringen	8.739	2015
PV Meerane GmbH & Co. KG	Freifläche	Meerane	Sachsen	2.226	2015
PV Frankenthal GmbH & Co. KG	Dach	Frankenthal	Rheinland-Pfalz	4.011	2017
	Dach	Pilsting	Bayern	350	2019
NE-La GmbH & Co. KG	Freifläche	Aichen	Bayern	6.757	2018
	Freifläche	Niederbergkirchen	Bayern	1.224	2018
	Freifläche	Niederbergkirchen	Bayern	1.726	2018
NE-En GmbH & Co. KG	Freifläche	Unterdietfurt	Bayern	4.295	2019
PV Weddingstedt GmbH & Co. KG	Freifläche	Vohenstrauß	Bayern	9.492	2020
PV Themar GmbH	Freifläche	Themar	Thüringen	BAI: 750 BAII: 647	2020 2021
PVA Reckertshausen UG	Freifläche + Speicher	Hofheim i.Ufr. OT Reckertshausen	Bayern	Hühnerellern: 6.746 Haßberge: 3.499	2022

Der Name der Gesellschaft weicht bei einigen Projekten vom Anlagenstandort ab, was damit begründet ist, dass häufig ein Förderzuschlag von einem anderen Projekt, bzw. einer anderen Projektgesellschaft erworben und auf einen neuen Standort übertragen wurde. Um eine Strafpönale in Form eines Abzugs der Einspeisevergütung zu vermeiden, wurde auf eine Umfirmierung verzichtet.

Im Einzelnen stellen sich die unmittelbaren Beteiligungen wie folgt dar:

Gesellschaft	Höhe der Beteiligung in %	Eigenkapital in €	Jahresergebnis in T€
EGIS Verwaltungs GmbH	100	12.500	-10
PV Themar GmbH	100	25.000	-2
EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG	100	1.000	126
PV Meerane GmbH & Co. KG	85	1.000	21
PV Frankenthal GmbH & Co. KG	100	1.000	42
NE-La GmbH & Co. KG	100	1.000	236
NE-En GmbH & Co. KG	100	1.000	26
Fernwärme Emmerting GmbH & Co. KG	100	10.000	-22
PV Weddingstedt GmbH & Co. KG	100	1.000	279
Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG	100	5.000	-2
Fernwärme Garching GmbH & Co. KG	100	5.000	-4
PVA Reckertshausen UG	100	800	-4

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN TOCHTERUNTERNEHMEN

EGIS VERWALTUNGS GMBH

Die Genossenschaft ist an der EGIS Verwaltungs GmbH mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung der Mitglieder der EGIS eG und die Verwaltung der einzelnen Tochtergesellschaften. Aus diesem Grund sind die Mitarbeiter*innen der EGIS-Gruppe in der Verwaltungs GmbH eingestellt. Neben der Betreuung der EGIS PV-Anlagen werden auch neue Projekte entwickelt und neue Projekte/Projektgesellschaften in die Genossenschaftsgruppe integriert. Weiterhin wird das Fernwärmenetz Emmerting von den Mitarbeiter*innen der EGIS Verwaltungs GmbH vom Vertrieb über die Bauüberwachung und Inbetriebnahme von Hausübergabestationen betreut.

Im vergangenen Jahr wurden vier neue Mitarbeiter*innen in der Verwaltungs GmbH eingestellt (zwei Vollzeit und zwei Teilzeitstellen) und das Büro dementsprechend ausgestattet.

Die EGIS Verwaltungs GmbH erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 416 TEUR (Vorjahr 223 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -10 TEUR (Vorjahr Jahresüberschuss von 65 TEUR).

PV THEMAR GMBH

Die Genossenschaft ist an der PV Themar GmbH mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlagen auf der stillgelegten Deponie in Themar (Landkreis Hildburghausen, Thüringen). 2021 ist der zweite Bauabschnitt fristgerecht im Sommer in Betrieb gegangen und somit speisen knapp 1.397 kWp installierte Modulleistung in das Netz ein. Im Jahr 2021 speiste der BAI 685.755 kWp ein, was 915 kWh/kWp entspricht. Der BAI musste teilweise beim

Bau des BAI1 im Juli vom Netz genommen werden, daher der etwas niedrige Jahresertrag. Der BAI1 speiste ab Juli in das Netz ein und erzeugte 2021 203.293 kWh Strom.

Die PV Themar GmbH erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 80 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -2 TEUR. In diesem Geschäftsjahr ist mit einem positiven Ergebnis zu rechnen.

EGIS PV WACHENBRUNN GMBH & CO. KG

Die Genossenschaft ist an der EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Senderstandort Themar, Ortsteil Wachenbrunn (Landkreis Hildburghausen, Thüringen). 2021 erzeugte die 8.739 kWp große Anlage 7.988.336 kWh (Vorjahr: 9.161.107 kWh). Dies entspricht 914 kWh/kWp (Vorjahr 1.048 kWh/kWp). Im August 2021 baute die Thüringer Energienetze GmbH die Mittelspannungsleitung, in der die Anlage einspeist, von 15 kV auf 20 kV aus. Aus diesem Grund musste leider die Anlage ab dem 10. bis zum 30. Au-

gust auf 30 Prozent Leistung reduziert werden. Für den langen Zeitraum hat die EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG eine Ausfallentschädigung in Höhe von knapp 14 TEUR erhalten, was aber nicht in vollem Umfang die entgangenen Erträge ausgleicht. Auf den Einsatz von Rechtsmitteln hat die EGIS eG aufgrund der nicht sicheren Erfolgsaussichten und der erheblichen Kosten eines Verfahrens verzichtet.

Die EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 842 TEUR (Vorjahr 851 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 126 TEUR (Vorjahr 130 TEUR).

PV MEERANE GMBH & CO. KG

Die Genossenschaft ist an der PV Meerane GmbH & Co. KG mit 85 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage im Gewerbegebiet von Meerane (Landkreis Zwickau, Sachsen). 2021 erzeugte die 2.225 kWp große Anlage 2.118.726 kWh (Vorjahr: 2.459.993 kWh). Dies entspricht 952 kWh/kWp (Vorjahr 1.105 kWh/kWp). Besondere Ereignisse gab es keine bei

diesem PV-Park. Das Jahr 2021 war weniger sonnenreich im Norden Deutschlands, daher der Erzeugungsrückgang im Vergleich zu 2020.

Die PV Meerane GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 212 TEUR (Vorjahr 219 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 21 TEUR (Vorjahr 22 TEUR).

PV FRANKENTHAL GMBH & CO. KG

Die Genossenschaft ist an der PV Frankenthal GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von zwei PV-Dachanlagen. Die mit 4.010 kWp größere Anlage steht auf dem Dach einer Logistikhalle im Gewerbegebiet von Frankenthal (Rheinland-Pfalz). 2021 erzeugte die Anlage 3.726.102 kWh (Vorjahr: 3.986.624 kWh). Dies entspricht 929 kWh/kWp (Vorjahr 994 kWh/kWp). Besondere Ereignisse gab es keine bei dieser Anlage. Auch hier war das Jahr 2021 nicht so sonnenreich wie die vergangenen Jahre davor, daher der Erzeugungsrückgang im Vergleich zu 2020.

Die mit knapp 350 kWp kleinere Anlage steht auf dem Dach einer Logistikhalle im Gewerbegebiet von Pilsting (Landkreis Dingolfing-Landau, Bayern). 2021 erzeugte die Anlage 400.781 kWh (Vorjahr: 403.472 kWh). Dies entspricht 1.146 kWh/kWp (Vorjahr 1.153 kWh/kWp). Besondere Ereignisse gab es keine bei dieser Anlage.

Die PV Frankenthal GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 422 TEUR (Vorjahr 398 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 42 TEUR (Vorjahr 14 TEUR).

NE-LA GMBH & CO. KG

Die Genossenschaft ist an der NE-La GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von PV-Freiflächenanlagen in Aichen (Landkreis Günzburg, Bayern) und Niederbergkirchen (Landkreis Mühldorf, Bayern).

Anlage	Größe	Erzeugung 2021 in kWh	kWh/kWp 2021	Erzeugung 2020 in kWh	kWh/kWp 2020
Aichen	6.756	7.221.728	1.069	7.717.602	1.142
Niederbergkirchen Teilanlage Stützing	1.224	1.239.390	1.012	946.705	773
Niederbergkirchen Teilanlage Aiching	1.726	1.776.311	1.029	1.360.734	788

Besondere Ereignisse gab es keine bei diesem PV-Park. 2020 hatten wir in Niederbergkirchen Wechselrichterbrände, daher musste die Anlage bis zur Klärung der Sachverhalte für knapp zwei Monate ausgeschaltet werden. Die Ertragsausfälle wurden zum großen Teil mittels Entschädigungszahlungen kompensiert.

Die Ne-La GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 843 TEUR (Vorjahr 574 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 236 TEUR (Vorjahr 11 TEUR). Grund für den hohen Jahresüberschuss 2021 ist der hohe Marktwert Solar an der Strombörse. Im Vergleich zu den anderen Anlagen der EGIS eG-Gruppe haben die Anlagen der NE-La einen relativ geringen BNetzA-Zuschlag, daher wirken sich die hohen Börsenstrompreise hier positiv aus.

NE-EN GMBH & CO. KG

Die Genossenschaft ist an der NE-En GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage in Unterdietfurt (Landkreis Rottal-Inn, Bayern). 2021 erzeugte die 4.295 kWp große Anlage 5.076.624 kWh (Vorjahr: 4.627.417 kWh). Dies entspricht 1.077 kWh/kWp (Vorjahr 1.182 kWh/kWp). Besondere Ereignisse gab es keine bei diesem PV-Park.

Die NE-En GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 227 TEUR (Vorjahr 230 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 26 TEUR (Vorjahr 21 TEUR). Durch die feste PPA-Vergütung bei diesem PV-Park profitiert die Anlage nicht von den hohen Börsenstrompreisen.

FERNWÄRME EMMERTING GMBH & CO. KG

Die Genossenschaft ist an der Fernwärme Emmerting GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Das Fernwärmenetz in Emmerting (Landkreis Altötting, Bayern) konnte in 2021 planmäßig in Betrieb genommen werden. Die Leitungsbauarbeiten vom Ortsrand (Neubaugebiet Seng) bis in das Ortszentrum konnten im Dezember 2021 mit dem Anschluss des Rathauses und der Schule erfolgreich abgeschlossen werden. Nun kann in den Folgejahren der Ausbau im Ortszentrum erfolgen. 2021 wurden 18 Hausanschlüsse in Betrieb genommen. Für 2022 sind knapp 100 weitere Hausanschlüsse geplant, erste Vorverträge für Hausanschlüsse für den weiteren Netzbau in dem Jahre 2023 sind bereits geschlossen worden. Insgesamt wurden bis Ende 2021 3,3 Mio. Euro in das Fernwärme- und Glasfasernetz in Emmerting investiert.

Jahr	Netzlänge	Hausanschlüsse in Betrieb	Anschlussleistung Übergabestationen
2021	4.013 m	18 Stück	595 kW

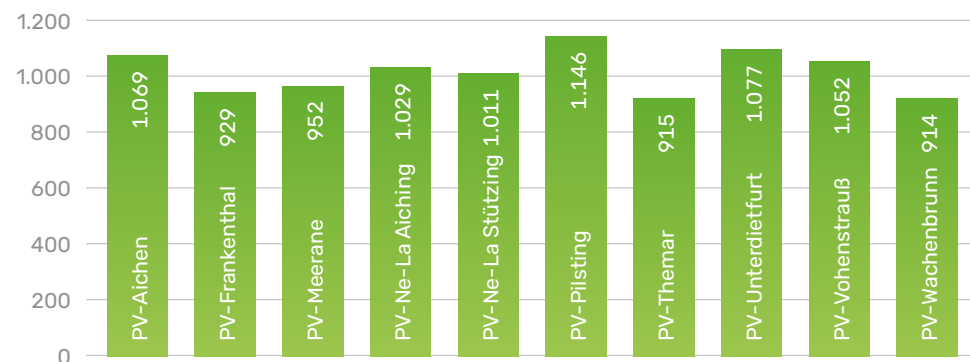
Die Fernwärme Emmerting GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 128 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -21 TEUR (Vorjahr -2 TEUR).

PV WEDDINGSTEDT GMBH & CO. KG

Die Genossenschaft ist an der PV Weddingstedt GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage in Vohenstrauß (Landkreis Neustadt an der Waldnaab, Bayern). 2021 erzeugte die 8.739 kWp große Anlage 9.988.329 kWh (Vorjahr: 100.927 kWh – Jahr der Inbetriebnahme). Dies entspricht 1.052 kWh/kWp (Vorjahr 11 kWh/kWp). Besondere Ereignisse gab es keine bei diesem PV-Park.

Die PV Weddingstedt GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 781 TEUR (Vorjahr 4 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 279 TEUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag von -92 TEUR). Grund für den hohen Jahresüberschuss 2021 ist der hohe Marktwert Solar an der Strombörse. Im Vergleich zu den anderen Anlagen der EGIS eG-Gruppe hat die Anlage in Vohenstrauß einen relativ geringen BNetzA-Zuschlag, daher wirken sich die hohen Börsenstrompreise hier positiv aus. Der Jahresfehlbetrag in 2020 kommt durch die Inbetriebnahme im Dezember 2020 zustande. Einer hohen Abschreibung standen geringe Einnahmen gegenüber. Der Jahresfehlbetrag konnte 2021 ausgeglichen werden.

Zusammenfassende Übersicht der Erträge der EGIS-PV-Anlagen 2021 in kWp:



BETEILIGUNGEN

Die EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG hat eine einzige Beteiligung und zwar an der Genossenschaft der Bürgerwerke eG aus Heidelberg. Die Bürgerwerke sind unser Partner in Sachen Ökostrom- und Ökogasbelieferung. An den Bürgerwerken sind wir mit insgesamt fünf Genossenschaftsanteilen zu je 1.000 Euro beteiligt. Zudem haben wir der Bürgerwerke eG ein Nachrangdarlehen in Höhe von 16.000 Euro gewährt, welches mit 5 Prozent verzinst wird.

PRÜFBERICHTE DES GENOSSENSCHAFTSVERBANDS BAYERN (GVB)

Als zuständiger gesetzlicher Prüfungsverband hat der Genossenschaftsverband Bayern e-V. nach § 53 Abs. 1 GenG die EGIS eG über folgende Zeiträume geprüft:

- 1. Prüfungszeitraum: 03.07.2019 bis 30.06.2020 und
- 2. Prüfungszeitraum 01.07.2020 bis 04.08.2021.

Die letzte Prüfung hatte den Zeitraum 01.11.2018 bis zum 02.07.2019 umfasst. Aufgrund der pandemischen Lage im Jahr 2020 fand im Jahr 2020 keine Prüfungen durch den Verband statt. Die ausgesetzte Prüfung wurde 2021 nachgeholt im Rahmen einer ordentlichen Prüfung. Die zweite Prüfung für den Zeitraum 01.07.2020 bis 04.08.2021 wurde im Rahmen einer vereinfachten Prüfung nach § 53a GenG in Verbindung mit § 55 GenG durchgeführt. Unser Prüfer vom Genossenschaftsverband war Herr Philipp Mettner.

Die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses sind anschließend zu finden. Über die Ergebnisse der Prüfungen wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat beraten und der Beschluss protokolliert.

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Unsere Genossenschaft hat den Prüfkriterien standgehalten, es gab keine Beanstandungen.

Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse für den 1. Prüfungszeitraum 2019/2020

E. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses nach § 53 Abs. 1 GenG

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. führte bei der

Energie Genossenschaft Inn-Salzach eG (EGIS)

die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG durch. Gegenstand der Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG waren die Einrichtungen, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft.

Die Prüfung oder prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand.

Die Geschäftsführung, die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabschlüsse nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Genossenschaft.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrats.

Die vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung des von dem Steuerberater erstellten Jahresabschlusses zum 31.12.2019 auf Plausibilität.

Die Zahl der Mitglieder und der Geschäftsanteile hat sich weiter erhöht. Zum 31.12.2019 bestand die Genossenschaft aus 939 Mitgliedern mit insgesamt 29.767 Geschäftsanteilen.

Die Rechtsverhältnisse sind geordnet.

Eine Kreditgrenze gemäß § 49 GenG ist bisher nicht festgelegt.

Die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr bzw. im Vorjahr war zufriedenstellend.

Der Umsatz verminderte sich wetterbedingt gegenüber 2018 um 1.253 Euro oder 1,2 %. Vom Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 227.061,74 Euro und dem Gewinnvortrag in Höhe von 64.493,02 Euro werden entsprechend dem Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats jeweils 29.160,00 Euro den Rücklagen zu geführt. Die Generalversammlung hat eine Dividende in Höhe von 3,84 % beschlossen. Dies ergibt einen Ausschüttungsbetrag von 171.457,92 Euro. Der verbleibende Betrag in Höhe von 61.776,84 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft ist geordnet.

Die Organisation der Geschäftsführung ist angemessen.


Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt.


Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe nachgekommen.

München, den 15.09.2021

Genossenschaftsverband Bayern e.V.



 digital signiert
von: Udo Löw
am: 01.12.2021
um: 11:11:52 +01
Wirtschaftsprüfer

 digital signiert
von: Dr. Joachim Pletsch
am: 01.12.2021
um: 15:27:35 +01
Wirtschaftsprüfer

Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse für den 2. Prüfungszeitraum 2020/2021

C. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses der vereinfachten Prüfung nach § 53a GenG

Das Ergebnis der vereinfachten Prüfung fassen wir wie folgt zusammen:

Die Hauptmerkmale der Satzung haben wir in unserem letzten Bericht über die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG vom 15.09.2021 dargestellt.

Ferner hat uns der Vorstand erklärt, dass sich in Bezug auf die Geschäftstätigkeit seit unserer letzten Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG keine Veränderungen ergeben haben.

Aus der Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Unterlagen ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass die Geschäftstätigkeit im Prüfungszeitraum nicht in Einklang mit der Satzung stand.

Den nach § 339 HGB zu erfüllenden Publizitätspflichten ist der Vorstand der Genossenschaft durch die Offenlegung des Jahresabschlusses beim Bundesanzeiger nachgekommen.

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die die Ausrichtung der Genossenschaft auf einen Förderzweck i.S.v. § 1 Abs. 1 GenG in Zweifel ziehen.


Nach Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Unterlagen ergaben sich keine Anhaltspunkte, an einer geordneten Vermögenslage zu zweifeln.


Ebenso ergaben sich aus der Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Unterlagen keine Anhaltspunkte, an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu zweifeln.

München, den 16.09.2021

Genossenschaftsverband Bayern e.V.



 digital signiert
von: Udo Löw
am: 01.12.2021
um: 11:12:44 +01
Wirtschaftsprüfer

 digital signiert
von: Dr. Joachim Pletsch
am: 01.12.2021
um: 15:28:05 +01
Wirtschaftsprüfer



Impressum:

**EnergieGenossenschaft
Inn-Salzach eG**

Ludwigstraße 21
84524 Neuötting

Tel. 08671/99 333 0
info@egis-energie.de
www.egis-energie.de

Genossenschaftsregister
Traunstein: GnR 284
USt.-ID-Nr.: DE292061321

Design und Layout:
www.fiftyseven.art

„DIE **ENERGIEWENDE** GEHÖRT IN **BÜRGERHÄNDE**“



Ihr Kontakt zur EGIS eG:

Judith Klier
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 08671/99 333 0
judith.klier@egis-energie.de

www.egis-energie.de